



**28. August bis
11. Oktober 2026**
in ganz Bayern

Pressemitteilung

Rein in den Stall, rauf aufs Feld: mitmachen und genießen bei den Bayerischen Bio-Erlebnistagen



Auf dem Pferderücken unterwegs, die Hände tief im Erntekorb, dem Winzer bei der Weinlese über die Schulter schauen oder leckeren Bio-Käse verkosten: Bei den 26. Bayerischen Bio-Erlebnistagen wird ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft vom 28. August bis 11. Oktober 2026 zum echten Erlebnis. Bio-Betriebe im ganzen Freistaat öffnen erneut ihre Höfe, Küchen und Ställe und laden zu rund 170 Veranstaltungen ein – von Hoffesten- und Führungen, über Radtouren und Wanderungen bis zu Kochkursen, Verkostungen und Erntedankfesten. Die feierliche Eröffnungsveranstaltung, bei der auch Staatsministerin Michaela Kaniber zu Gast sein wird, findet in diesem Jahr am 01. September auf dem Bio-Betrieb Chiemgaukorn statt.

München, 28.07.2026 – Bei den diesjährigen Bayerischen Bio-Erlebnistagen heißt es wieder: staunen, mitmachen und genießen. Rund 170 Veranstaltungen für Groß und Klein zeigen, wie vielfältig die Bio-Branche ist, wie Bio aus Bayern schmeckt und wie viel Engagement und Begeisterung in der ökologischen Landwirtschaft stecken.

Ministerin Kaniber: Bayerische Bio-Landwirtschaft zum Anfassen!

Michaela Kaniber, die Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, freut sich auf die diesjährige Veranstaltungsreihe: „Die Bio-Erlebnistage sind wichtig und liegen mir sehr am Herzen. Denn sie laden Verbraucher seit mehr als 25 Jahren dazu ein, Bio mit allen Sinnen zu erleben. Die Besucher können Landwirtschaft beispielsweise bei Hofführungen, Verkostungen, Workshops oder Mitmach-Aktionen anfassen, deren



Vielfalt schmecken und außerdem hinter die Kulissen ökologischer Produktion gucken. Bei den Bio-Erlebnistagen kommen Erzeuger, Verarbeiter und Verbraucher direkt ins Gespräch. Das rückt nicht nur die Bio-Landwirtschaft in die Mitte der Gesellschaft. Auf diese Weise sind die Leistungen unserer bayerischen Bio-Betriebe sichtbar und ganz nah. Das stärkt auch die regionale Wertschöpfung und sichert Arbeitsplätze direkt vor unseren Haustüren.“

Thomas Lang, 1. Vorsitzender der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ), ergänzt: „Die Bayerischen Bio-Erlebnistage sind vor allem eine Einladung, die Menschen hinter Bio kennenzulernen. Mit viel Wissen, Herzblut und Leidenschaft sorgen sie für hochwertige Lebensmittel, in Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel und Gastronomie. Dabei schützen sie unsere natürlichen Lebensgrundlagen und gestalten eine zukunftsfähige Land- und Lebensmittelwirtschaft. Ihr Engagement verdient Anerkennung, und die Begegnungen mit ihnen machen den Wert von Bio auf eine ganz besondere Weise greifbar.“

Die Auftaktveranstaltung der Bio-Erlebnistage, bei der auch die Staatsministerin vor Ort sein wird, findet in diesem Jahr am 01. September mit geladenen Gästen auf dem Naturland-Betrieb Chiemgaukorn in Weiding bei Trostberg statt.

Bunte Programmhilights für die ganze Familie

Der Zeitraum der Bio-Erlebnistage wurde in diesem Jahr um eine Woche verlängert – für noch mehr Bio-Erlebnisse. Bei rund 170 Veranstaltungen ist für jeden etwas dabei. Bereits diese drei Events zeigen, wie vielfältig das Programm auch 2026 wieder ist:

Erlebnis auf dem BAURhof

Der Biolandhof Baur lädt die ganze Familie dazu ein, ihren Milchvieh-Betrieb mit allen Sinnen zu erkunden. Egal ob beim Kühe füttern und melken, Kälber streicheln oder der Verkostung von frischen Bio-Milchprodukten – hier steckt in jedem Programmpunkt ein Erlebnis!

28. August 2026, 15:30 bis 19:00 Uhr

Langerringen, Schwaben

Wir gründen einen Bienenwald bei der Austeja Bio-Erlebnisimkerei

Beim Bio-Erlebnistag der Austeja Erlebnisimkerei kann man Bienen einmal ganz nah sein – und gleichzeitig etwas Bleibendes schaffen. Gestartet wird mit einer Verkostung außergewöhnlicher Honig-Sorten, dabei erfahren die Teilnehmenden mehr über die Arbeit der Bienen. Im Anschluss wird ein Bienenwald mit bienenfreundlichen Gehölzen und Wildpflanzen gepflanzt. Wer mag, kann den Tag anschließend mit Stockbrot und Würstchen am Lagerfeuer ausklingen lassen.

12. September 2026, 13:00 bis 17:00 Uhr

Fürstenstein, Niederbayern



Gourmet-Bio-Erlebnistag auf dem Wiesenthof

Dieser Bio-Erlebnistag bietet einen außergewöhnlichen Blick hinter die Kulissen eines innovativen Bio-Betriebs: Von Wagyu-Rindern über Trüffelsuche mit den Hunden Kara und Bounty bis hin zu regionalen Genussprodukten erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Überraschungen und kulinarischen Höhepunkten.

26. September 2026, 14:00 bis 19:00 Uhr

Birkenreuth, Oberfranken

Alle Veranstaltungen sowie weitere Informationen zu den Bio-Erlebnistagen finden Sie unter:
www.bioerlebnistage.de

Die Bayerischen Bio-Erlebnistage

Bereits seit 2001 ermöglichen die Bio-Erlebnistage in Bayern Besucherinnen und Besuchern jeden Alters, Bio-Betriebe in der eigenen Region kennenzulernen und zu erfahren, wie Bio-Lebensmittel hergestellt und zubereitet werden. Die Bio-Erlebnistage sind eine Veranstaltungsreihe der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. mit ihren Mitgliedsverbänden Biokreis, Bioland, Demeter und Naturland zusammen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF).

Kontakt:

Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ)

Heidi Kelbetz

Tel: 089 / 44 23 190 – 16

Mail: presse@lvoe.de

Unterstützt durch:

modem conclusa gmbh

Uti Johne und Annette Bachert

Tel: 089 / 74 63 08 -39 und -45

Mail: johne@modemconclusa.de / bachert@modemconclusa.de

Presse- & Bildmaterial stehen Ihnen unter www.bioerlebnistage.de/presse zur Verfügung.



Bildunterschrift: Die Bayerischen Bio-Erlebnistage bieten viel Raum zum Entdecken, Lernen und Genießen für die ganze Familie.

Bildrechte: StMELF